



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Energie und
Sauberkeit -

Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 27. Oktober 2020

Vorlagen-Nr. 20-F-21-0042

Methanlecks im Wiesbadener Gasnetz

- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 21.10.2020 -

Ein internationales Forscherteam hat mit Luftanalysen untersucht, wie viel Methan aus den Gasnetzen europäischer Städte entweicht. Für Hamburg wurden beispielsweise jährlich 286 Tonnen entweichendes Methan aus Lecks ermittelt. Seit 2007 steigen global die Methan-Werte in der Atmosphäre an. Das Gas ist 25-mal klimaschädlicher als CO². Um mit vergleichsweise wenig Aufwand Ressourcen zu schonen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, sollten Gasnetzbetreiber wie ESWE-Versorgung stetig die Gasleitungen überprüfen und entstandene Lecks umgehend reparieren.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wie die Gasrohrleitungen in unserer Stadt gepflegt und gewartet werden.

- Wie lang ist unser Rohrnetz?
- Wie viele „Gasspürer“ sind für die Überprüfung von Lecks zuständig und wie lange braucht es um einmal das komplette Netz nach Lecks abzusuchen?
- Gibt es Kenntnis darüber, wie viele Lecks in den letzten fünf Jahren gefunden und repariert wurden? Wie viel Methan ist schätzungsweise durch diese in die Atmosphäre gelangt?

Beschluss Nr. 0118

Der Antrag wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2020

Maritzen
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2020

Dezernat I / ESWE-Versorgung
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister